Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950789

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 280

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1333

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender Putzbau, Straßenansicht mit einem pfeilergestützten Altan, ein Gebäude im Stil der Dresdner Nicolai-Schule, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit flach geneigtem, abgeplattetem Walmdach. In der Hauptansicht einachsige Seitenrisalite und eine dreiachsige Rücklage, vor dieser eine Terrasse mit einem pfeilergestützten Altan. Zweiachsige Seitenansichten, der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Im Inneren ist das Treppenhaus aus der Mittelachse gerückt, die Räume werden durch ein zentrales Vorzimmer erschlossen. Ein leicht reduzierter Putzbau, die horizontal verdachten Fenstereinfassungen in Sandstein, Gesimsgliederung. Ein Bau der Dresdner Nicolai-Schule.

Errichtet auf Antrag des Baumeisters Karl Moritz Große vom 7. Okt. 1886 im eigenen Auftrag, Baurevision am 9. März 1888.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1886-1888 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 158**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.